

XIX. GP.-NR  
Nr. 419 IJ  
1995 -01- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler

betreffend Expansionspläne der Österreichischen Staatsdruckerei

Medienberichten ist zu entnehmen, daß die Österreichische Staatsdruckerei plant, ein sogenanntes "Eurodruckzentrum" aufzubauen. Zu diesem Zweck sollen die Wiener Druckereien Elbemühl und Strohal von der Staatsdruckerei übernommen werden und im Burgenland ein großes Druckzentrum entstehen. Diese Intention steht im Widerspruch zum Koalitionsübereinkommen, in dem sich beide Parteien dazu verpflichtet haben, weitere Ausgliederungen sowie Privatisierungen in der XIX. Gesetzgebungsperiode durchzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind daher der Auffassung, daß der gegenteilige Weg, nämlich die Ausgliederung und Privatisierung der Staatsdruckerei aus dem Staatshaushalt, ehestmöglich in Angriff genommen werden müßte, da diese Vorgangsweise vielmehr mit dem Koalitionsübereinkommen sowie mit dem von der Regierung eingeschlagenen Kurs übereinstimmen würde als die Verstaatlichung von Druckereibetrieben.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie der gleichen Auffassung wie die unterzeichneten Abgeordneten, daß das Koalitionsübereinkommen, welches weitergehende Ausgliederungen und Privatisierungen vorsieht, eingehalten werden soll?
2. Wie ist mit dem im Koalitionsübereinkommen festgelegten Arbeitsauftrag an die Bundesregierung die geplante Übernahme von zwei privaten Druckereien durch die Österreichische Staatsdruckerei zu vereinbaren?
3. Wie lauten die konkreten Pläne hinsichtlich der Übernahme privater Druckereien durch die Staatsdruckerei?
4. Aus welchen Budgetmitteln bzw. Rücklagen soll die Übernahme der privaten Druckereien durch die Österreichische Staatsdruckerei erfolgen?
5. Steht diese Vorgangsweise der Österreichischen Staatsdruckerei nicht im Widerspruch mit dem von der Bundesregierung beschlossenen Sparziel betreffend Aufnahmestop im Bundesdienst und Reduktion von Planstellen?
6. Wenn Sie für die Durchführung des Koalitionsübereinkommens hinsichtlich Privatisierungen und Ausgliederungen einreten, werden Sie sich auch für die Privatisierung der Österreichischen Staatsdruckerei einsetzen?
7. Wann ist mit einem konkreten Entwurf zur Privatisierung der Österreichischen Staatsdruckerei zu rechnen?